

Zusammenfassung und Ergebnisse von den Verkehrsverhandlungen mit der BH Tulln vom 8.11. 2021

Ort der Amtshandlung: Gemeindeamt Atzenbrugg
Leiter der Amtshandlung: Mag. Theresia Stimmer
Für das NÖ Gebietsbauamt: DI Helmuth Merbaur
Für die MGD Atzenbrugg: BGM Beate Jilch
Für die Strassenmeisterei: Strm. Stv. Christoph Firlinger
Für das Kuratorium Verkehrssicherheit: Peter Trimmel
Für die Polizeiinspektion Atzenbrugg: Glnsp. Helmut Hauber
Für die Verkehrswende Tulln- Klosterneuburg Andrea Biberle

1. Die Verkehrswende Tulln- Klosterneuburg hat im Nov. 2021 bei der BH Tulln um Erweiterung der Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h Zone im Bereich Volksschule und Mittelschule KG Moosbierbaum angesucht.

Es wird auf das verkehrstechnische Gutachten vom 14.1.2021 verwiesen, wo seitens der Gemeinde dasselbe Anliegen vorgebracht wurde und dieses abgelehnt wurde. Da sich aus heutiger Sicht keine Veränderungen von dieser Erhebung ergeben und auch keine Vorschläge oder Anfragen seitens der Vertretung der Verkehrswende Tulln – Klosterneuburg eingebracht wurden, kam es zu einem Lokalausweis. VS und Mittelschuleingang befinden sich sowohl beim Vordereingang als auch beim hinteren Eingang in einer 30 km/h Zone (im vorderen Bereich schon seit 2005!) Der Eingang des KIGA befindet sich bewusst nicht auf der L115 sondern auf einer Gemeindestrasse mit einer 30 km/h Beschränkung. Geschwindigkeitsmessungen am Ende der L115 im Bereich KIGA werden noch durchgeführt. **Derzeit keine Ausweitung der 30 Km/h Zone bis zum Kindergarten!**

Ort der Amtshandlung: Gemeindeamt Atzenbrugg
Leiter der Amtshandlung: Mag. Theresia Stimmer
Für das NÖ Gebietsbauamt: DI Helmuth Merbaur
Für die MGD Atzenbrugg: BGM Beate Jilch
Für die Strassenmeisterei: Strm. Stv. Christoph Firlinger
Für die Polizeiinspektion Atzenbrugg: Glnsp. Helmut Hauber

2. Nach erfolgter Verkehrszählung wurde ein Ansuchen bezüglich Errichtung eines Schutzweges beim Hauptplatz –Kirchenzugang vorgelegt.

Aufgrund von 121 Querungen wurde ein Lokalausweis gemacht. Da wurde festgestellt, dass eine Querungsmöglichkeit zwischen Zufahrt Kirche und der Zufahrt Parkplatz beim Pfarrheim besteht. Bei der Beurteilung wurde berücksichtigt, dass es sich um einen erforderlichen Schulweg (Verbindung zwischen einer Bushaltestelle und dem Zugang zur VS und zur MS) mit besonderem Nutzerkreis im Sinne RVS 03.02.12 „Fußgängerverkehr“ handelt. **Hier wird ein Schutzweg eingerichtet!**

Ort der Amtshandlung: Gemeindeamt Atzenbrugg
Leiter der Amtshandlung: Mag. Theresia Stimmer
Für das NÖ Gebietsbauamt: DI Helmuth Merbaur
Für die MGD Atzenbrugg: BGM Beate Jilch
Für die Strassenmeisterei: Strm. Stv. Christoph Firlinger
Für die Polizeiinspektion Atzenbrugg: Glnsp. Helmut Hauber

3. Tradorf Hofkreuzsiedlung Es wurde vorgebracht, dass das Einfahren und Ausfahren aus der Hofkreuzsiedlung in die B43 ist aufgrund zu schnell fahrender Fahrzeuge sehr gefährlich. Weiters wurde ein Schutzweg zum Queren für die Fußgänger in diesem Bereich angeregt.

Beim Lokalausweis wurde festgestellt, dass der Verkehr vom Freiland kommend auf 60m beobachtet werden kann und der Verkehr vom Ortszentrum kommend auf 50m. Die Siedlung umfasst einige Einfamilienhäuser, da es lt. Verkehrssachverständigen nicht anzunehmen ist, dass es in dieser Siedlung zu generiertem Fußgängerverkehr in einem Umfang kommen wird, der

einen Schutzweg erforderlich macht, wurde dieser abgelehnt. Zusatztafeln mit Fußgängersymbol und nach rechts und links zeigende Pfeile sollen angebracht werden. **Derzeit keine Chance auf einen Schutzweg!**

Ort der Amtshandlung: Gemeindeamt Atzenbrugg

Leiter der Amtshandlung: Mag. Theresia Stimmer

Für das NÖ Gebietsbauamt: DI Helmuth Merbaul

Für die MGD Atzenbrugg: BGM Beate Jilch

Für die Strassenmeisterei: Strm. Stv. Christoph Firlinger

Für die Polizeiinspektion Atzenbrugg: Glnsp. Helmut Hauber

4. Nach erfolgter Verkehrszählung Fußgänger und Fahrzeuge wurde die Errichtung eines Schutzweges im Bereich Apotheke- Raiffeisenplatz angeregt.

Aufgrund dieser Erhebungen ist es aus verkehrstechnischer Sicht erforderlich einen Schutzweg zu errichten. **Hier wird ein Schutzweg eingerichtet!**

Für die Querungsstellen an der Kreuzung B43 bei der Zufahrt zum Fachmarktzentrum wurde die Notwendigkeit eines Schutzweges nicht nachgewiesen.

Ort der Amtshandlung: Gemeindeamt Atzenbrugg

Leiter der Amtshandlung: Mag. Theresia Stimmer

Für das NÖ Gebietsbauamt: DI Helmuth Merbaul

Für die MGD Atzenbrugg: BGM Beate Jilch

Für die Strassenmeisterei: Strm. Stv. Christoph Firlinger

Für die Polizeiinspektion Atzenbrugg: Glnsp. Helmut Hauber

5. Anfrage über eine Geschwindigkeitsreduktion im Bereich der Bücherei auf der B43

Die mittlere Geschwindigkeit liegt bei 39 km/h die Überschreitung lag bei 13 % über 50 km/h. Der Schwerverkehr bei 11 %. (Messungen am 29.9.2021) in 6,5 Stunden wurden 29 Querungen gezählt.

Aufgrund der bisher bekannten Tatsachen, lässt sich daher aus verkehrstechnischer Sicht die Notwendigkeit der Festlegung einer Geschwindigkeitsreduktion im gegenständigen Bereich nicht ableiten. **Keine Geschwindigkeitsreduktion in diesem Bereich, auf der B43!**

Ort der Amtshandlung: Gemeindeamt Atzenbrugg

Leiter der Amtshandlung: Mag. Theresia Stimmer

Für das NÖ Gebietsbauamt: DI Helmuth Merbaul

Für die MGD Atzenbrugg: BGM Beate Jilch

Für die Strassenmeisterei: Strm. Stv. Christoph Firlinger

Für die Polizeiinspektion Atzenbrugg: Glnsp. Helmut Hauber

6. Anfrage auf Geschwindigkeitsreduktion – Bindergasse Trasdorf

Aufgrund der außergewöhnlich hohen Schwerverkehrsanteilmessungen ergibt sich aus verkehrstechnischer Sicht die Situation von vielen Fehlmessungen. Das würde auch die außergewöhnlich hohen Geschwindigkeiten ergeben, wonach nochmals eine neue Erhebungsstelle und neue Messungen vorgenommen werden. **Nochmals neue Messungen!**